

Betreff:

Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs und Aufwertung von Biebrich-Mitte (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,

in den betroffenen Bebauungsplangebieten eine Einschränkungsmöglichkeit hinsichtlich der zukünftigen gewerblichen Nutzung zu prüfen, um eine nachhaltige Aufwertung des Bereichs "Biebrich-Mitte" zu ermöglichen.

Begründung:

In den letzten Jahren haben sich zunehmend gewerbliche Nutzungsanträge bei der Bauaufsicht gehäuft, die den Charakter als zentralen Versorgungsbereich und das Zentrum mit seinen hauptsächlich inhabergeführten Geschäften in Biebrich-Mitte gefährden. Nach aktueller Sach- und Rechtslage ist die Ansiedlung weiterer Vergnügungsstätten (Wettbüros etc.) nicht zu vermeiden. Um die städtebaulichen Ziele zur Aufrechterhaltung des Gebietscharakters zukünftig sichern zu können und dem sogenannten "Trading-Down-Effekt" entgegenwirken zu können, ist die entsprechende Änderung bzw. Aufstellung des Bebauungsplans zu prüfen. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Sozialer Zusammenhalt Biebrich- Mitte" werden u.a. seitens der SEG viel Zeit, Mühe und öffentliche Gelder für eine nachhaltig positive Aufwertung von Biebrich-Mitte investiert. Unabhängig davon wird die gewerbliche Aufwertung und Sicherung der Gebietsstruktur in Biebrich-Mitte von einer breiten öffentlichen Mehrheit getragen und unterstützt. Alleine deshalb gilt es alle Möglichkeiten zu prüfen und auch zu nutzen, um einen Einfluss auf die zukünftige gewerbliche Struktur ausüben zu können.

Wiesbaden, 01.03.2022